

JGH Hoppmann

Lunar

Die Geburt des Mondes

arsastrologica



♈	Widder
♉	Stier
♊	Zwillinge
♋	Krebs
♌	Löwe
♍	Jungfrau
♎	Waage
♏	Skorpion
♐	Schütze
♑	Steinbock
♒	Wassermann
♓	Fische
♁	Erde
☉	Sonne
☾	Mond
♁	Merkur
♀	Venus
♂	Mars
♃	Jupiter
♄	Saturn
♅	Chiron
♁	Lilith
♁	Uranus
♁	Neptun
♁	Pluto
♁	Aszendent
♁	Medium Coeli
♁	Konjunktion
♁	Sextil
□	Quadrat
△	Trigon
♁	Opposition
R ^{ad}	Radix
♁	Lunar
⊗	Glückspunkt

© 2021 Jürgen G.H. Hoppmann, Herausgeber: Bookmundo Direct
 Umschlaggestaltung, Buchsatz und Verlag: ArsAstrologica, Krischelstraße 13, 02826 Görlitz
 Gemälde Frontcover: Lorenzo Gori, Berlin. Backcover: Waltraut Geister, Jauernick-Buschbach
 Vollkorn Variable Font: Friedrich Althausen, Schwielowsee
 Lato font family: tyPoland Lukasz Dziedzic, Warszawa
 *StarFont: Anthony I.P. Owen, København
 ISBN 978-9403623757

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung. Detaillierte bibliografische Informationen sind in der Deutschen Nationalbibliothek unter dnb.d-nb.de abrufbar.

Zum Geleit



Das Horoskop des Mond-Monats

Im Mittelalter war es für Astrologen nicht leicht, die Planetenstände Monate oder gar Jahre im Voraus zu berechnen. Die Zahl der mathematisch und astronomisch hoch spezialisierten Sternendeuter war gering. Deshalb griff man für die Prognose auf eine andere Technik zurück.

Mit Hilfe von Astrolabien und später dann Fernrohren wurde ein neues Horoskop berechnet, exakt auf den Tag und die Minuten der Sonnenwiederkehr am Geburtstag. Solarrevolution oder kurz Solar nannte man dieses neue Horoskop, dessen Deutung symbolisch für das jeweils neue Jahr stand.

Auf ähnliche Weise wurde dann in späteren Jahrhunderten das Lunar berechnet. Basis der Berechnungen ist die Wiederkehr des Mondes an seine Position zur Zeit der Geburt. Lunarhoroskope wirken circa vier Wochen und eignen sich hervorragend für die kurzfristige astrologische Prognose.



Während eines Jahres geht der Mond zwölf Male durch alle Tierkreiszeichen. Ein Monat entspricht also in etwa einem Mondumlauf. Das Gesicht des Mondes wandelt sich jeden Tag. Beginnend vom dunklen Neumond wird seine Sichel eine Woche lang immer größer bis zum zunehmenden Halbmond. Weitere sieben Tage und es ist Vollmond.

Nach der dritten Woche sehen wird am Himmel die Sichel des abnehmenden Halbmondes. Und nach vier Wochen ist er ganz verschwunden: Neumond. Danach beginnt dieser Zyklus wieder von Neuem, Monat für Monat.

Genauso schwankend, sich stetig verändernd und erneuernd wie unser nächtlicher Himmelsbegleiter, so geht es uns auch mit unseren Gefühlen. Jenseits der großen Zyklen unseres Lebens stehen wir mittendrin im Alltag und erleben permanent Veränderungen, gleich dem ewig wechselhaften Gesicht des Erdtrabanten.

Vieles wiederholt sich immer wieder, von Neumond zu Neumond und von Vollmond zu Vollmond. Jeden Monat beispielsweise prüfen wir zu Ultimo, ob unser monatliches Gehalt oder die monatliche Rente eingegangen ist, damit wir periodische Zahlungen wie Miete und Telefon tätigen können.

Den vierwöchigen Zyklus des Mondes erfahren wir aber auch körperlich, beispielsweise im Wechsel zwischen Eisprung und Menstruation bei der weiblichen Periode.

Das Lunar ist ein vorwiegend auf dieses Alltagsgeschehen ausgerichtetes Vorhersageinstrument in der Astrologie. Berechnet auf die Wiederkehr des Mondes zu seiner Stellung im Radix (lateinisch: Wurzel), dem Geburtshoroskop, entsteht ein völlig neues Horoskop.

Es besitzt ebenfalls einen nach dem Osthorizont ausgerichteten Aszendenten und eine nach Süden zeigende Himmelsmitte, also das Medium Coeli, ferner die zwölf Himmelshäuser, die Lichter Sonne und Mond, sowie Planeten andere Gestirnsfaktoren.

Diese Horoskopfaktoren symbolisieren die verschiedenen kosmischen Energien, die auch in uns schlummern. Sie wirken je nachdem, wie sie sich anschauen (lateinisch: aspicere), in unterschiedlichen Aspekten zu einander. Die Winkelverbindungen wirken gemäß ihrer geometrischen Ausrichtung entweder förderlich oder hinderlich,

machen das Zusammenspiel der verschiedenen Kräfte entweder leicht oder fordern uns dazu auf, an Schwierigkeiten zu wachsen.

Natürlich muss bei der Deutung des Lunar-Monatshoroskops immer auch das Radix-Geburtshoroskop berücksichtigt werden. Niemand geht vollkommen vorurteilsfrei und unbelastet in die Zukunft hinein. Ab dem Zeitpunkt der Geburt trägt zwar jeder seine angeborenen Persönlichkeitsstrukturen mit sich. Doch gleichzeitig erlebt man etwas, macht Erfahrungen und verändert sich folglich.

Diese Wechselwirkung zwischen Anlage und Verhalten berücksichtigt auch die moderne Astrologie. Im Jahr der Wiedervereinigung brachte es der berühmte amerikanische Astrologe Robert Hand bei einem Vortrag auf dem ersten gesamtdeutschen Astrologiekongress auf den Punkt: »I am a process, developing in time«.

Der Mensch als Prozess, sich lebendig in der Zeit entwickelnd, und doch auch stets der Gleiche bleibend. Gleichermaßen zeigt sich der Mond, dessen Gesicht am Himmel Nacht für Nacht ein anderes ist, das sich aber auch immer wieder gleicht, von Monat zu Monat.

Zu Beginn der folgenden Prognosedeutungen geht es um das Lunar-MC, das aktuelle Hauptthema und Ziel des Prognosemonats.

Natürlich müssen wir uns in diesem Zusammenhang noch einmal das Lebensziel in Erinnerung rufen, wie es sich im Medium Coeli des Radix zeigt, der Himmelsmitte zum Zeitpunkt der Geburt. Berücksichtigt werden die Aspekte zu den derzeit aktuellen Gestirnen, also jenen des Lunar.

In ähnlicher Weise geht es dann um den Lunar-Mond. Er steht natürlich im gleichen Tierkreiszeichen wie im Radix. Doch nun befindet er sich wahrscheinlich in einem anderen Haus, ganz bestimmt aber in anderer Aspektierung zu den jetzigen Planetenpositionen. Auch ist seine Stellung zum Radix von Bedeutung.

Weiter geht es mit der Deutung des Lunar-Aszendenten, von Lunar-Sonne und Lunar-Planeten, einschließlich des Planetoiden Chiron und der Stellung von Lilith, dem schwarzen Mond.



Die aktuelle Planetenkonstellation des Lunars wird also mit der Persönlichkeitsgrundstruktur des Radix verglichen. In diesem Sinne dient die Lunar-Prognose auch ein wenig der Selbsterkenntnis. Mögen die geschätzten Leser wissen, was sie werden wollen, auf dass sie werden, was sie sind.

Medium Coeli Radix

MC_{Rad}

Das Lebensziel

Die Himmelsmitte des Geburtshoroskops gibt Auskunft über unser Lebensziel. Welchen Beruf wollen wir ausüben? Welche Berufung spüren wir in uns? Wohin zieht es uns? Was ist mühsam zu erreichen, jedoch erstrebenswert für ein erfülltes Leben?

Im Radix aller Menschen, die auf der Nordhalbkugel dieser Erde geboren sind, befindet sich das Medium Coeli im Süden, exakt dort also, wo die Ekliptik, der Ring der Tierkreiszeichen, seinen höchsten Punkt bildet. Bevor wir in die Prognose gehen, schauen wir also erst einmal, in welchem Tierkreiszeichen sich die Himmelsmitte zur Geburtsstunde befand.

Radix-MC in den Zeichen

 $M^{\zeta}R^{ad}$ ♀

Durchsetzungskraft, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Widder möchte man nicht unbedingt der Einzige sein oder den Chef spielen. Ganz sicher aber will man der Erste sein! Stillstand und Stagnation lassen sich schwer ertragen. Es ist, als ob man eine Ohnmacht überwindet, aus einem langen, komatösen Schlaf erwacht. Alle Kräfte werden gebraucht, um den Durchbruch aus der Traumwelt in die Alltagsrealität zu schaffen. Nur wer hellwach ist, kann seine Träume verwirklichen.

Sie bemühen sich ein Leben lang, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die Ihnen das Gestalten im Hier und Jetzt ermöglichen. Sie lieben eine kraftvolle, mutige Atmosphäre, möchten Ihren Keil in die Welt treiben und scheuen das Risiko nicht. Der Wunsch, sich und seine Ideen durchzusetzen, ist stark.

Dabei ist es fast egal, um was für eine Tätigkeit es sich handelt. Man könnte auf einer Bohrinself arbeiten, als Geschäftsführer ein Pionierunternehmen leiten oder als Soldat an vorderster Front kämpfen.

Wichtig ist nur, dass gehandelt wird und dass Neues entsteht. Was neu entsteht, wird sicherlich nicht perfekt sein. Es ist in gewisser Weise roh und unvollkommen. Kritik lässt sich nicht vermeiden. Man wird Veränderungswünsche vortragen und Bedenken äußern. Zweifel werden laut. Und natürlich kommen dann jene, die das Projekt übernehmen, die aus dem Boden gestampfte Firma übernehmen, den eroberten Raum besetzen und sich breit machen. Denen ist es nur recht, dass Sie, der Initiator, schon längst weiter gezogen sein, dorthin wo sich noch niemand hineintraut, wo wiederum Pionierarbeit zu leisten ist.

Das aktive Handeln ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

M^cRad **♉**

Sicherheit, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Stier möchte man das Leben mit all seinen Annehmlichkeiten in Ruhe genießen können. Gutes Essen, ein volles Bankkonto, Grundbesitz und möglichst auch ein eigenes Haus beruhigen und geben ein Gefühl der Sicherheit. Stress und Hektik hingegen stören diese Idylle. Ständige Veränderungen und die damit einhergehende Unsicherheit sind Gift für echte Genießer.

Sie bevorzugen eine entspannte und sinnliche Atmosphäre, möchten sich die Situation nicht aufzwingen lassen. Die Rahmenbedingungen sollten möglichst gleich bleiben, und vor allem berechenbar. Dann kann man sich getrost den Genüssen hingeben.

Folglich bemühen Sie sich ein Leben lang um Wohlstand und Stabilität. Dazu gehören ein fester Job, stabile zwischenmenschliche Beziehungen und ein gesunder Körper. Dies sind ganz langfristige Ziele, die nicht von heute auf morgen erreicht werden können. Und hat man es endlich geschafft, dann gilt es, den Status zu halten und abzusichern.

Sie sind bereit, sich über lange Zeiträume zu bescheiden und einzuschränken. Wer auf lange Sicht Wohlstand erreichen will, der spart sich tagtäglich das Kleingeld vom Munde ab und investiert es dann, wenn es sich wirklich lohnt. Und Sicherheit des Arbeitsplatzes wird dadurch erreicht, dass man sich weitmöglichst an seine Kollegen und Mitarbeiter anpasst und sich gegenseitig absichert.

So baut man ein stabiles Netzwerk auf, das aus in Krisenzeiten trägt. Und wer ein Haus bauen will, der verzichtet auf Kino- und Kneipenbesuche und bewirtet seine Gäste lieber zu einem späteren Zeitpunkt, und zwar im eigenen Domizil.

Ruhiges Absichern ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

M^cR^{ad} II

Beweglichkeit, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Zwillinge möchte man wie ein Schmetterling hin- und herflattern, immer neue Kontakte zu Menschen aufbauen und vor allem Neues erleben, jeden Tag wieder. Dazu braucht es eine gewisse Flexibilität, beispielsweise im Umgang mit der Sprache oder im Gebrauch von technischen Geräten.

Besonders interessiert man sich für die moderne Kommunikationstechnologie, Telefon und Internet. Enge erdrückt. In einer muffigen und beschränkten Atmosphäre bekäme man keine Luft mehr, würde seelisch und geistig ersticken.

Und so bemühen Sie sich ein Leben lang um Beweglichkeit. Ein Beruf, in dem Sie ständig unter Menschen sind, beispielsweise als Reporter, kann verhindern, dass Sie einrosten, erstarren oder möglicherweise sogar verstummen. Die Bewegung in den Raum und das Herumtreiben in der Welt sind für Sie lebensnotwendig. Deshalb brechen Sie hin und wieder aus, verlassen Ihr angestammtes Milieu, verändern Ihre Bezugspunkte und erweitern den Kreis Ihrer Kontakte.

Ein nervöser Geist duldet keinen Stillstand. Sie brauchen Reibung und Austausch mit anderen. Körperliche und geistige Beweglichkeit sind für Sie lebensnotwendig. Immer wieder müssen Sie eine gewisse Trägheit überwinden, die sich automatisch einstellen kann. Jeder neue Kontakt zu interessanten Zeitgenossen bzw. jede technische Neuheit fasziniert Sie und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre geistigen und kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern.

Kommunikative Stärke ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.



Geborgenheit, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Krebs möchte man zwischenmenschliche Wärme und Vertrautheit erleben. Man möchte in den Arm genommen werden, und das nicht nur für den Moment, sondern über möglichst lange Zeit hinweg, in einer vertrauten Umgebung. Man sucht Menschen, die einem vom Wesen her entsprechen und die einen akzeptieren, so wie man ist und nicht so, wie man angeblich sein sollte.

Aus diesem Grunde streben Sie einen Beruf oder Position in der Öffentlichkeit an, die Ihnen möglichst viel Gelegenheit für zwischenmenschlichen Kontakt bietet. Das Wärmende und Nährende spielt dabei eine besondere Rolle. Manchen Menschen mit dieser astrologischen Konstellation über einen ganz normalen Beruf aus, in dem sie dann aber wie eine Mutter ihre Arbeitskollegen, den Chef und die ganze Firma umsorgen.

Möglich wäre auch die heilende oder pädagogische Tätigkeit. Oder man baut einen Familienbetrieb auf. Es kann aber auch sein, dass man die eigene Familie an sich schon als Beruf auffasst. Das lebenslange Streben nach Geborgenheit ist jedoch nicht personengebunden. Man kann sich auch in der Identifikation mit einem übergeordneten Ziel verwirklichen. Die Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe kann Geborgenheit geben. Das Bedürfnis nach Gemeinschaft kann aber auch abstrakt ausgelebt werden, beispielsweise über die Identifizierung mit einer Körperschaft bzw. ihrer sogenannten Corporate Identity. Auf gut Deutsch: Man liebt seine Firma, macht sie zum Familienersatz.

Ein gemütliches Nest ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

 $M^{\zeta}R^{ad} \quad \Omega$ *Schöpferkraft, lebenslang erstrebt*

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Löwe reicht es einem keineswegs, nur als Rädchen im Getriebe in einer Gemeinschaft oder einer Firma eingespannt zu sein. All das, was in einem steckt, will ausgelebt werden und will raus in die Welt, soll Applaus und Anerkennung erfahren. Man muss gesehen und wahrgenommen werden. Bloß nicht im stillen Kämmerchen oder im trauten Familienkreis versauern!

Das Bedürfnis, schöpferisch in der Welt zu wirken, brennt wie ein Feuer. Dafür ist man bereit auch, viele Rückschläge in Kauf zu nehmen. Und ohne das Echo der anderen ist kreatives Gestalten nicht wirklich befriedigend.

Deshalb suchen Sie immer wieder nach neuen Chancen. Im Berufsleben und in der Öffentlichkeit schaffen Sie sich kreative Freiräume. Die Bühne des Lebens gilt es zu erobern. Publikum muss gewonnen werden.

Die Nähe zu Menschen, die Sie fördern und unterstützen, ist Ihnen lieb und teuer. Ihre Gestaltungskraft will bewundert und anerkannt werden. Dabei ist es oft ein sehr, sehr langer Prozess, bis Sie endlich in die richtige gesellschaftliche Position geraten, mit den passenden Menschen in Kontakt kommen. Zweifel an den eigenen Fähigkeiten und der Einzigartigkeit Ihres Talents müssen überwunden werden, wieder und wieder. Dies ist wirklich nicht leicht. Doch die Hoffnung, seine Schöpferkraft im großen Stil verwirklichen zu können, trägt Sie und hilft, Rückschläge zu überwinden.

Kreativität ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

MC^{Rad} III

Organisationsfähigkeit, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Jungfrau gibt man sich niemals mit Halbheiten zufrieden. Anstatt im letzten Moment zu improvisieren, plant man lieber lange im Voraus. Mitunter gerät dabei man völlig in Panik, kümmert sich um Probleme, die erst in ferner Zukunft auftreten könnten.

Nach außen hin zeigt man ein etwas sorgenvolles Gesicht. Doch in der Realität bietet sich hierfür wirklich kein Anlass. Schließlich gibt es in der Gegenwart so gut wie keine Probleme. Wie denn auch? Schließlich hat man sie schon im Vorfeld ausgeräumt.

Damit ihr Organisationstalent auch wirklich sinnvoll zum Einsatz kommt, streben Sie eine berufliche Position an, in der Ihre Sorgfalt geschätzt wird. Ihr Detailwissen ist ungeheuer groß.

Manchmal verlieren Sie allerdings beim Blick auf die Kleinigkeiten den Überblick. Und so wirken Sie am besten in der zweiten Reihe, beispielsweise als Assistent der Geschäftsleitung, bei der Qualitätskontrolle oder in der Revisionsabteilung. Dort können Sie Fehlentwicklungen schon im Ansatz verhindern.

Die Organisation komplexer Zusammenhänge läuft unter Ihrer Federführung reibungslos und planvoll. Es ist nicht einfach, eine Position zu erlangen, in der Ihre Vernunft und Ihre Sorgfalt auch wirklich geschätzt und gewürdigt werden. Der Weg dorthin ist mühselig, ein lebenslanger Prozess.

Qualität und Ordnung sind Oberziele, die Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

M^cR^{ad} Ω

Zwischenmenschliche Harmonie, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Waage ist man stets bestrebt, sich über Detailfragen und das Kleinklein des Alltags hinwegzusetzen. Es ist kein Zufall, dass in der großen Diplomatie stets eine gewisse Oberflächlichkeit gepflegt wird. Nur so gelingt es, ungeklärte und oft noch strittige Punkte zu umgehen und dennoch zu einer Lösung zu kommen.

Manchmal ist es besser, eine Klärung von Widersprüchen hinauszuzögern, damit man nicht schon in der Vorbereitungsphase im Streit auseinandergeht.

Im Berufsleben und in der Öffentlichkeit suchen Sie stets das größtmögliche Übereinkommen. Nichts ist Ihnen mehr ein Graus, als die ewige Zerstrittenheit über Kleinigkeiten. Sie sind der Auffassung, dass sich Probleme und Problemchen jederzeit lösen lassen. Man muss nur guten

Willens sein. Im Großen und Ganzen sollte Übereinstimmung herrschen. Ein tiefer Wunsch nach Harmonie bringt Sie dazu, auch über lange Zeiträume hinweg energieverbrauchende Spannungen zu ertragen.

Oft sitzen Sie quasi zwischen den Stühlen. Es scheint fast unmöglich, nicht zwischen den einzelnen Interessengruppen zerrissen zu werden. Sie harmonisieren, wo auch immer Sie können. Es ist ein ewiges Bemühen, das manchmal auch von Erfolg gekrönt ist.

Der Ausgleich unterschiedlichster Interessen ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

MC^{Rad} ♏

Tiefgang, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Skorpion ist einem nichts widerwärtiger als oberflächliche Harmonie, hinter der sich tief greifende Konflikte aufstauen und Katastrophen quasi vorhersehbar sind.

Ein ständiges Ausbalancieren unterschiedlichster Interessen ist zwar löblich, kann aber auch zur vollkommenen Handlungsunfähigkeit führen. Aus diesem Grunde legen Menschen mit dem MC im Skorpion gerne den Finger in die Wunde. Sie sind vollkommen überzeugt davon, dass nur durch das Aufzeigen von Konflikten eine grundsätzliche Wandlung möglich ist. Und Sie glauben fest, dass danach alles besser wird.

Sie streben im Berufsleben und in der Öffentlichkeit zweifelsohne eine machtvolle Position an. Dies tun Sie nicht unbedingt aus reiner Eitelkeit. Vielmehr glauben Sie, dass es jemanden wie Sie geben muss, der in der Lage ist, eine Gemeinschaft oder ein Unternehmen kraftvoll voranzubringen und die dazu notwendigen Veränderungen kompromisslos einzuleiten.

Man wird Ihnen die Ehrlichkeit und Kompromisslosigkeit nicht immer danken. Zwischenmenschliche Beziehungen belastet das. Oft genug macht man Sie zum Buhmann, zum Schwarzen Schaf, dem die Schuld für jene unangenehmen Tatsachen aufgeladen wird, die eigentlich ganz andere zu verantworten haben.

Vor die Wahl gestellt, entweder Opfer oder Täter zu spielen, werden Sie jedoch immer wieder die Initiative ergreifen. Nur in einer einflussreichen Position lässt sich eine wirkliche Veränderung erreichen.

Der Zwang zur Wahrhaftigkeit als Oberziel zieht sich bewusst oder unbewusst durch Ihr ganzes Leben. Wenden wir uns nun einem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.



Weltgewandtheit, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Schütze treibt einen das Fernweh. Man fühlt sich fremd und zugleich in der ganzen Welt zu Hause. Der Befreiungsdrang ist stark. Und damit sind nicht nur materielle Zwänge gemeint, sondern auch das psychologische Spinnennetz. Schuldgefühle erträgt man nicht. Druck und Zwang sind einem fremd. Verständnis und Verständigung, über alle kulturellen, religiösen und ethnischen Grenzen hinweg, das will man erreichen.

Menschen mit dieser astrologischen Geburtskonstellation tragen stets eine gewisse Rastlosigkeit in sich. Sie sitzen quasi auf gepackten Koffern und ständig bereit, in ferne Länder aufzubrechen. Aus diesem Grunde streben Sie in Ihrem ganzen Leben nach einem Beruf bzw. sehen es als Berufung an, fremde Länder, Kulturen und Glaubensrichtungen zu erobern. Sie wollen Sinnhaftes gestalten. Die Bildung der Menschen und ihr Verständnis untereinander sollen gefördert werden.

Eine Position als Projektmanager, Diplomat im Außendienst, Chorleiter, Museumsdirektor, Reiseleiter, Galerist oder Lehrer wäre dazu bestens geeignet. Das Ziel ist der Weg. Allein die Stimmung des Aufbruchs reizt Sie schon. Ihre Reiselust leben Sie geografisch aus, aus Fußwanderung auf dem Jakobspfad oder hin zu fernen Kontinenten, oder aber rein philosophisch, im Sinne von Weltanschauung als geistige Anschauung der Welt.

Die größten Krisen entstehen, wenn der Sinn verloren geht und an nichts mehr geglaubt werden kann. Deshalb ist für Sie die Erweiterung des Horizonts so wichtig.

Toleranz und Expansion sind Oberziele, die Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

M^cRad

Führungspositionen, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Steinbock hat man ein starkes Bedürfnis, die Dinge nicht nur zu erhoffen oder zu ersehnen, sondern sie auch ganz real zu verwirklichen. Dazu muss man in der Lage sein, das Machbare von Möglichen zu trennen. Man muss bereit sein, Abstriche zu machen, muss zielorientiert handeln können, Überflüssiges und Störendes hinweglassen können.

Sie gehören nicht zu jenen Zeitgenossen, die den Mund zu voll nehmen und Hoffnungen wecken, die sich dann als Illusionen herausstellen. Sie machen sich, wenn Schwierigkeiten aufkommen, nicht aus dem Staube, flüchten sich nicht in Ausreden.

Deshalb bemühen Sie sich Ihr ganzes Leben, mit wirklich handlungsfähigen Menschen in Kontakt zu kommen. Damit sind jene gemeint, die die Befugnis und die Kraft haben, Entscheidungen zu treffen und auch umzusetzen.

Noch einfacher wäre es natürlich, wenn es Ihnen selbst gelingen würde, eine führende Position in der Gesellschaft zu erlangen. Um dahin zu kommen, sind Sie bereit, eine enorme Selbstdisziplin an den Tag zu legen. Und Sie engagieren sich nur für einen Moment, sondern über außergewöhnlich lange Zeiträume hinweg.

Verantwortung ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.



Unabhängigkeit, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Wassermann will man die Dinge aus einer höheren Warte betrachten. Von dort aus können Entscheidungen getroffen werden, die von idealistischer Natur sein können. Vor allem aber schätzen Sie die glasklare Logik. Wichtig ist Ihnen, von keiner Seite beeinflusst zu werden.

Sie begeben sich nicht gerne in Abhängigkeiten, auch nicht gegenüber jenen Menschen, die einem emotional oder sonst wie persönlich nahe stehen. Nur mit vollkommen ungetrübtem Blick sind Sie in der Lage, eine Situation wirklich objektiv zu begreifen und entsprechend zu handeln.

Die Stellung in der Gesellschaft, die Berufung bzw. der Beruf an sich ist für Sie ganz besonders wichtig. Sie sind bereit, auf jegliche persönliche Vorteile beispielsweise in materieller Hinsicht zu verzichten, wenn damit ein großer persönlicher Freiraum verbunden ist.

Andererseits ist es bei dieser astrologischen Konstellation auch vorstellbar, dass Sie großen finanziellen Wohlstand anstreben, wenn das Ihnen die Freiheit gibt, wirklich wichtige Projekte zu verwirklichen.

Priorität haben für Sie jene Angelegenheiten, die von außerpersönlichem Charakter sind. Es kann sein, dass Sie technische Entwicklungen fördern, die für die Zukunft der Menschheit wichtig sind. Oder sie engagieren sich in gesellschaftlichen Organisationen. Die Freiheit des Einzelnen, seine Unabhängigkeit von materiellen oder geistigen Zwängen, das ist für Sie stets erstrebenswert.

Individualität ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.



Rückzugsmöglichkeiten, lebenslang erstrebt

Geboren mit der Himmelsmitte im Zeichen Fische spielt der gesellschaftliche Status nur eine geringe Rolle. Es sei denn, die berufliche Position gibt der eigenen Persönlichkeit in all ihren feinen und allerfeinsten Facetten einen geschützten Raum, fördert die Entwicklung hin zur Selbsterkenntnis.

Jenseits allen Intellekts kann die Welt dort draußen und die Welt im Inneren im Grunde nur gefühlsmäßig erfasst werden, in ihren so unterschiedlichen Facetten. Sensibilität hat bei dieser astrologischen Konstellation einen ungeheuren Stellenwert.

Um für die innere Entwicklung der Persönlichkeit einen Raum zu schaffen, erstreben Sie eine berufliche Situation, die Ihnen Rückzugsmöglichkeiten bietet. Sie wollen sich dem Drängen des Alltags nicht schutzlos ausgeliefert. Wenn irgendwie möglich gestalten Sie Ihre Position in der Gesellschaft so, dass Empfindsamkeit und Befindlichkeiten optimal ausgelebt werden können.

Die Position eines Orchesterdirigenten mag als Beispiel dieses. Auf leisem Wink des Taktstockes hin erzeugen zahlreiche Musiker einen Klangraum, der die Seelen der Zuhörer berührt. Die Menschen werden ergriffen und in nicht mehr sichtbare, nur erahnbare Sphären fortgeführt.

Es ist jedoch durchaus auch denkbar, dass Sie sich beruflich in eine vollkommen unauffällige Position hineinbegeben. Auch so wäre es möglich, der inneren Entwicklung der Persönlichkeit zu dienen. Es kann sich hierbei um heilerischen oder seelsorgerische Tätigkeiten handeln. Sogar der Rückzug ins Kloster oder auf eine einsame Insel wäre denkbar.

Innerlichkeit ist ein Oberziel, das Sie bewusst oder unbewusst während Ihres ganzen Lebens immer wieder ansteuern. Wenden wir uns nun dem untergeordneten Ziel zu, auf das Sie ganz aktuell für ein paar Wochen Ihr Augenmerk legen sollten.

Medium Coeli Lunar

MC_{tr}

Das Ziel des Monats

Zwar legt das Geburtshoroskop die Grundstruktur des Charakters fest. Und auch die Entwicklungslinien und Ziele kann man aus dem Radix gut erkennen. Doch um nicht eingleisig zu werden und immer die gleichen Methoden anzuwenden, sollte man Zwischenziele definieren, kurzfristig einsetzbar, beispielsweise für einen Monat. Es ist sicher nicht schlecht, hin und wieder die Strategie zu wechseln.

Die Himmelsmitte im Lunar gibt Auskunft darüber, was für eine Stellung innerhalb der Gesellschaft der Horoskopeigner während eines bestimmten Monats erreichen möchte.

Es geht hier vor allem um das Eingebundensein in die Gemeinschaft, die Verankerung und Vernetzung der Persönlichkeit. Dieses monatliche Zwischenziel kann durchaus vom großen Lebensziel abweichen, das im Radix MC definiert ist. So kann beispielsweise die Himmelsmitte des Geburtshoroskops in ein gefühlsbetontes und eher passives Tierkreiszeichen fallen.

Und zugleich erscheint im Lunar eines bestimmten Monats an der Himmelsmitte ein aktives Zeichen. Das ist kein Widerspruch. Vielmehr sollte man dann seine Strategie kurzfristig einmal verändern. Das im Radix MC vorgegebene Lebensziel wird durch das Monatsziel des Lunar MC aber nicht ausgelöscht, sondern lediglich variiert.

Die Tierkreiszeichen am Himmel orientieren sich an der Laufbahn der Sonne während eines ganzen Jahres. Mitte März werden die Tage wieder länger als die Nächte.

Das ist der Start der Frühjahrszeichen Widder, Stier und Zwillinge. Nun geht es um die Durchsetzung, Abgrenzung und Öffnung der Persönlichkeit, in genau dieser Reihenfolge. Die Energie der Frühjahrszeichen ist vor allem körperlich ausgerichtet. Der Mensch soll sich erst einmal rein physisch entfalten.

Mit der Sommersonnenwende beginnt dann die emotionale Entwicklung. An diesem Zeitpunkt sind die Tage am längsten und die Nächte am kürzesten. Im Zeichen Krebs wird sich der Mensch seiner Gefühle bewusst. Im Hochsommer mit dem Zeichen Löwe spürt er den Drang, seinen Empfindungen einen äußeren Ausdruck zu geben. Und im Spätsommer mit dem Zeichen Jungfrau wird eben jener Ausdruck dann angepasst an die Bedingungen der Außenwelt.

Mit der Tagundnachtgleiche beginnt der Herbst. Die Nacht wird wieder länger als der Tag. Auch der Mond ist ab diesem Zeitpunkt länger am Himmel zu sehen als die Sonne. Es ist eine Zeit, in der das Individuum erkennt, dass außerhalb seines Ichs auch ein Du existiert. Das sind beispielsweise die anderen Menschen. Man taucht ein in die Welt des Geistes und von Ideen, die man nur in der Vorstellungswelt erfassen und begreifen kann. Bei den Tierkreiszeichen des Herbstes geht es zuerst einmal um die Kontaktaufnahme, das im Zeichen Waage. Dann kommt es zur Bindung an die Begegnung, im Skorpion. Und die Erweiterung und Anschaulichmachung des einst Fremden geschieht dann im Schützen.

Schließlich erleben wir zu Weihnachten die längsten Nächte und kürzesten Tage. Man begreift, dass es außer dem eigenen Ich, den eigenen Gefühlen und der Partnerschaft mit dem konkreten Du auch noch darüber hinaus gehende Aspekte des Lebens gibt. Und die erfährt man

nicht nur in einer Zweierbeziehung, sondern auch in größeren Gruppen, im Berufsleben und in der Gesellschaft. Mit dem im Zeichen Steinbock werden die Grenzen zwischen Persönlichem und Außerpersönlichem gezogen. Dann im Zeichen Wassermann erfährt sich der Mensch als Teil einer großen Gemeinschaft. Im Fisch schließlich verliert er sich im großen Ganzen. Zugleich beginnt der Rückzug in die Innerlichkeit.

All dies findet wiederum seinen Abschluss mit der Frühjahrs-Tag-undnachtgleiche. Der Kreis von Ich, Gefühl, Du und Gesellschaft beginnt von Neuem.

Die jährliche Bahn der Sonne durch die Ekliptik, den Kreis der Sternzeichen, ist ein Energiefeld. Es entspricht in etwa dem Magnetfeld der Erde, dem sogenannten Van-Allen-Gürtel. Davon wussten die astrologisch und gleichzeitig auch astronomisch gebildeten Universalgelehrten der Antike und frühen Neuzeit noch nichts. Leonardo da Vinci, Philipp Melanchthon, Tycho de Brahe, Johannes Kepler und Sir Isaak Newton spürten jedoch, dass Physik und Metaphysik Hand in Hand gehen.

Heutzutage kann man die Jahrtausende alten Theorien der Astrologie astronomisch weder beweisen noch widerlegen. Kaum ein professioneller Astrologe betätigt sich jetzt auch als Astronom. Und die heute forschenden Astronomen wissen kaum etwas über die Denkweise der Astrologie. Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft gehen getrennte Wege.

Lunar-MC in den Zeichen

M^ctr ♀*Aktiv sein, beherzt handeln*

Während dieses Monats sollten Sie es Ihr Ziel sein, wesentlich aktiver zu werden. Ergreifen Sie öfter die Initiative. Scheuen Sie keine Konflikte. Denken Sie nicht zu lange nach. Raus aus den Federn, der Winterschlaf ist vorbei!

Sie sind jetzt in der Lage, Ihre Lebenssituation ganz real zu verbessern. Nicht länger müssen Sie gewisse unerträgliche Zustände hinnehmen. Durch beherztes Handeln kommen Sie aus der Opferrolle heraus.

Sicherlich wird es Sie eine gewisse Überwindung kosten. Beginnen Sie, Farbe zu bekennen. Bringen Sie unzweideutig zum Ausdruck, was Ihr eigentlicher Wille ist, was Sie wirklich wollen. Streitigkeiten und Konflikte können ausbrechen. Sie kommen in die Schusslinie. Aber ist das wirklich so schlimm?

Wenn Sie jetzt Ihre Zähne zeigen, nimmt man Sie wirklich ernst. Letztendlich werden Sie jede Menge Respekt ernten, sofern Sie nicht über das Ziel hinausschießen und überflüssige Streitigkeiten von Zaun reißen. Darüber hinaus werden Sie feststellen, wie viel Spaß es macht, Eigeninitiative zu entwickeln.

Sollte man Ihnen Knüppel zwischen die Beine werfen, dann verzagen Sie nicht. Probieren Sie einfach etwas anderes. Und dann noch etwas anderes. Probieren geht über studieren! Und schütteln sie überflüssige Bedenken ab. Wo gehobelt wird, fallen Späne.

M[☾]♄ ♂

Ruhe bewahren, nichts überstürzen

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, innere Kraft und Stärke zu erlangen. Handeln Sie wesentlich bedächtiger als sonst. Lassen Sie sich das Tempo von Ihrer Umgebung nicht aufzwingen. Bremsen Sie sich ein wenig. Zügeln Sie Ihre innere Unruhe. Nur keine Hektik. Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden.

Sicherlich wird es anfangs nicht ganz leicht sein, Entscheidungen zweimal oder sogar dreimal zu überdenken. Aber das lohnt sich. Manches attraktive Sonderangebot, für das Sie sich sofort entscheiden müssen, ist es nicht wert. Eine ach so gute Gelegenheit entpuppt sich im Nachhinein als Mogelpackung.

Seien Sie misstrauisch gegenüber allen Zeitgenossen, die Sie unter Druck setzen und zum sofortigen Handeln zwingen wollen. Man braucht schon eine ganze Menge Selbstbewusstsein, um Widerstand zu leisten und nicht auf scheinbar einmalige Gelegenheiten hereinzufallen. Es hat überhaupt keinen Zweck, vom Hölzchen zum Stöckchen zu springen. Vermeiden Sie es, permanent die Richtung zu wechseln. Zersplittern Sie Ihre Kräfte nicht in hektischem Aktionismus. Gewöhnen sie sich jetzt ruhig eine gewisse Sturheit an. In der Ruhe liegt die Kraft.

M[☾]♄ ♀

Wach sein, neugierig werden

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, Ihren geistigen Horizont zu erweitern. Es gilt, eine gewisse Trägheit zu überwinden und übermäßige Ängstlichkeit abzubauen.

Wer sich unter dem Bett versteckt, verliert Haus und Hof, sagen die alten Chinesen. Also die Nase hinaus strecken bitteschön, Morgenluft wittern und sich einmischen. Ihre Neugier ist momentan Ihr größter Schatz.

Mancher ist schon auf seinen kunstvoll erschaffenen Produkten sitzen geblieben, weil er einfach nicht wusste, wie man Waren an den Mann bringt, auf welchen Märkten man sie anbieten kann und was man dafür verlangen kann. Um richtig Feilschen zu können, muss man mit vielen Menschen in Kontakt kommen. Man muss sich in schneller Rede üben, die Zunge trainieren und hellwach sein.

Vielleicht haben Sie Angst, übers Ohr gehauen zu werden. Doch es nützt Ihnen jetzt nichts, wenn Sie sich ins stille Kämmerlein verkriechen. Gehen Sie hinaus unter die Leute. Mischen Sie sich unters Volk. Treiben Sie sich auf den Straßen herum. Je mehr sie sich bewegen, umso öfter Sie sich auf ein Schwätzchen einlassen, desto eher erfahren Sie Neuigkeiten. Sie erkennen den Trend der Zeit und wissen sich elegant in der Welt zu bewegen. Von Mal zu Mal werden Sie gewitzter. Es wird Ihnen einen Heidenspaß machen, neue Leute kennenzulernen. Und nebenbei können Sie ein paar interessante Geschäfte tätigen.

M^{tr} 8

Empfindsamer werden, Sensibilität entwickeln

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, das Bauchgefühl zu entwickeln. Was nützt es Ihnen, wenn Sie immer neue Leute kennenlernen und sich wortgewandt ausdrücken können?

Doch tief im Inneren wissen Sie vielleicht überhaupt nicht, was Sie wollen und was Ihnen wirklich guttut. Wirklich wertvolle Entscheidungen müssen reifen. Und man muss auf seinen Bauch hören, das heißt, auf die erst einmal ganz unbewussten Gefühle.

Von heute auf morgen werden Sie nicht sensibler werden. Das kann man nicht erzwingen. Man kann nur die Voraussetzungen dafür schaffen. Gehen Sie doch einmal in einen Supermarkt und wählen Sie nur anhand Ihres ganz spontanen Impulses die Lebensmittel aus. Fühlen Sie auf Ihren Bauch, auf Ihr Innerstes, wenn Ihnen Menschen begegnen. Nehmen Sie den ersten, erst einmal ganz unbewussten Eindruck ernst, auch wenn er logisch nicht begründbar scheint.

Spüren Sie nach, wenn man Ihnen etwas sagt. Antworten Sie nicht sofort, sondern erst dann, wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihr Gegenüber wirklich verstanden haben. Mit der Zeit werden Sie eine große Sensibilität entwickeln und sehr viel effektiver handeln können. Und das, was Sie tun, wird auch auf eine sehr viel größere Akzeptanz bei Ihrer Umgebung stoßen.

M^c ♁

Mehr von sich zeigen, Eindruck machen

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, von all dem, was in Ihnen schlummert, wesentlich mehr nach außen zu bringen. Es ist an der Zeit, dass Sie die Bühne der Welt betreten. Dabei kommt es nicht so sehr darauf an, was Sie darstellen, sondern wie Sie dieses tun. Seien es Gefühlsregungen, Gedanken, Ideen, Vorschläge oder ganz spontane Empfindungen: Zeigen Sie sich auf eine beeindruckende Weise. Wecken Sie das Interesse Ihrer Umgebung. Und seien Sie vor allem eines nicht: langweilig.

Wenn Sie sich anfangs ein wenig genieren, Ihr Innerstes nach außen zu kehren, dann macht das nichts. Mit der Zeit wird sich das legen. Sicherlich werden Sie anfangs in einige Fettnäpfchen treten. Vielleicht belästigen Sie Ihre Mitbürger mit gewissen Banalitäten und Nebensächlichkeiten, die wirklich niemanden interessieren.

Doch gleichzeitig steigt Ihr Unterhaltungswert enorm. Es wird interessanter, sich in Ihrer Gegenwart aufzuhalten. So etwas werden mehrere Leute feststellen. Wenn es gut läuft, scharen Sie bald einen ganzen Kreis von Fans um sich. Und weil Sie interessanter werden, erhalten Sie auch von allen Seiten Einladungen. Gesellschaft macht heiter. Mit der Zeit machen Sie einen immer fröhlicheren und zufriedeneren Eindruck. Das liegt nicht zuletzt an der Anerkennung, die man Ihnen zuteilwerden lässt. Probieren Sie es aus!

M^{tr} III*Vernünftiger werden, klüger handeln*

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, dass wieder mehr Ordnung in Ihr Leben einkehrt. Bei alledem, was in letzter Zeit passiert ist, könnte Ihnen das Kleinklein des Alltags über den Kopf wachsen. Vielleicht vergaßen Sie vor lauter Lebenslust oder Lebensfrust, den Dingen die rechte Struktur zu geben. Chaos macht sich breit, auch wenn Ihnen das auf den ersten Blick nicht auffällt.

Wenn Sie nun nicht wissen, womit Sie anfangen, dann greifen Sie einfach zu altbewährten Strategien. Es hilft bestimmt, den Kontostand gründlich zu überprüfen. Beschäftigen Sie sich mit offenen Rechnungen. Heften Sie Dokumente ab. Schreiben Sie überfällige Briefe. Oder Sie nähern sich dem Chaos, indem Sie zuerst zu Bügeleisen und Staubsauger greifen. Ein gründlicher Hausputz kann nicht schaden. Dadurch wird ihr Kopf klar und Sie können sich endlich mit dem Papierkram beschäftigen.

Vielleicht machen Sie auch nichts von alledem und gehen erst einmal ins Fitnessstudio. Sauna und Massage wären auch nicht schlecht. Hauptsache, Sie bringen ihren Körper auf Vordermann. Dann haben sie genug Schwung, um sich dem überfälligen Kleinkram zu widmen.

Welche dieser Strategien auch immer Sie wählen, wichtig ist es nur, dass Sie überhaupt mit dem Aufräumen anfangen. Denn sobald Sie begonnen haben, werden Sie merken, wie sich ganz automatisch in Ihrem Leben eine neue Klarheit entwickelt, seelisch und geistig.

Mc ♃ ♎

Freundlicher werden, Harmonie schaffen

Während dieses Monats sollten Sie Diplomatie als oberstes Ziel wählen. Ganz wichtig ist es jetzt, die Beziehungen zu den Mitmenschen zu pflegen und aufzupolieren. Obendrein sollten Sie noch viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen. Ob unter denen auch die große Liebe ist, steht in den Sternen. Möglich ist alles.

Vielleicht wissen Sie nicht so genau, wie und bei wem Sie anfangen sollen. Sind Sie denn nicht schon sowieso ein ausnehmend freundlicher Mensch? Und wenn keine Harmonie entsteht, wieso sollte das ausgerechnet an Ihnen liegen?

Astrologisch kann man nur darauf verweisen, dass das Lunar für diesen Monat rät, in Bezug auf andere Menschen eine neue Strategie auszuprobieren. Versuchen Sie beispielsweise, jedem Menschen, der Ihnen auf der Straße begegnet, offen in die Augen zu schauen. Sicherlich werden Sie in viele grimmige Gesichter blicken. Bei manchen kommt Ihnen vielleicht sogar das Grausen.

Doch hin und wieder begegnet Ihnen auf der Straße auch ein ganz herzlicher Mensch, mit strahlendem Blick. Solches erleben Sie jedoch nur, wenn sie den Blick schweifen lassen.

Und dann ist da noch die Sache mit der Harmonie: Bemühen Sie sich in diesem Monat einmal ganz bewusst um Ihre Mitmenschen. Strengen Sie sich ganz besonders an, freundlich zu sein. Sie werden mit Erstaunen feststellen, wie Ihnen das gedankt wird.

M^{tr} m*Hintergründe erfahren, tiefer schauen*

Während dieses Monats sollten Sie als Ziel haben, den oberflächlichen Lack von Ihrer Umgebung abzukratzen und hinter die Fassaden zu schauen. Möglicherweise wird dies einigen Zeitgenossen überhaupt nicht recht sein. Sie werden in Abgründe schauen. Doch andererseits ist es auch ganz erstaunlich, wie viele Menschen dankbar dafür sind, wenn man sich wirklich mit ihnen beschäftigt.

Sie werden sich fragen, warum ausgerechnet Sie jetzt im Dreck wühlen sollen. Das weckt doch nur schlafende Geister und bringt Leute gegen Sie auf, schafft Unfrieden. Möglicherweise wird es dies. Aber ohne den Mut zum Tiefgang ist es nicht möglich, die wirklich notwendigen Veränderungen und Umgestaltungen durchzuführen. Sie werden, wenn Sie geschickt agieren, jetzt mit mächtigen und einflussreichen Personen in Kontakt kommen.

Momentan verfügen Sie über genug Mut, um mit beeindruckenden und vielleicht sogar furchterregenden Zeitgenossen zu verkehren. Durch Ihre Nachforschungen verfügen Sie über wertvolles Wissen. Und das macht Sie nützlich für jene, die an den Hebeln der Macht sitzen. Ihr Platz in der Gesellschaft ist jetzt genau dort, hinter den Kulissen, wo die wirklichen Entscheidungen getroffen werden.

M^{tr} ↗*In die Ferne blicken, Visionen wagen*

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, einen weiten Blick zu bekommen, der bis zum Horizont schaut, und wenn möglich noch darüber hinaus.

Mit dieser Fähigkeit wird es Ihnen gelingen, weit reichende Zukunftsprojekte anzusteuern. Auch stärken Sie damit ihren Optimismus. Wieso machen Sie dies und das, welchen Sinn hat Ihr tagtägliches Bemühen, wohin führt all dies? Vielleicht fragen Sie sich momentan, warum Sie sich mit derartigen Sinnfragen beschäftigen. Ist denn der Alltag nicht zeitraubend genug? Haben Sie darüber hinaus Zeit für großartige philosophische Überlegungen?

Letztendlich werden Sie feststellen, dass eine langfristige Perspektive ungeheuer motivierend wirkt. Sie werden durch diese Sichtweise nicht nur sich selbst, sondern auch anderen neuen Mut machen. Vielleicht besuchen Sie jetzt einmal eine Kirche. Oder Sie gehen in Gotteshäuser anderer Religionen. Lesen Sie dicke Bücherkunde nicht nur Zeitungsartikel, SMS oder E-Mails.

Beschränken Sie den Kontakt mit Ihren Bekannten nicht nur auf den heutzutage üblichen kurzen Telegrammstil. Verabreden Sie sich ruhig einmal mit dem Ziel, längere und ausführlichere Gespräche zu führen. Vermeiden Sie Allgemeinsätze und die üblichen Floskeln. Fragen Sie genauer nach. Und bitte Sie um Antworten. Es wird Ihnen guttun. Und auch Ihren Gegenüber.

Mc^{tr} 8

Die Fakten sehen, ernsthafter werden

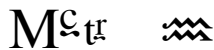
Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, die Welt so zu sehen, wie sie ist, und nicht so, wie sie vielleicht sein sollte. Dies kann ziemlich schmerzhaft sein. Denn ein Großteil aller Hoffnungen und Sehnsüchte, denen wir uns hingeben, basiert auf Fehleinschätzung der realen Gegebenheiten.

Normalerweise brauchen wir die rosarote Brille. Wir brauchen Illusionen, weil wir die ungeschminkte Wirklichkeit wirklich schwer ertragen können.

Sie fragen sich vielleicht, warum sie sich ausgerechnet jetzt diesen knallharten Realismus antun sollen. Die Antwort ist einfach: Damit Sie Ihre Kraft nicht in sinnlose Aktionen verschwenden, damit Sie Ihr Geld nicht verschwenden, damit Sie wirklich und wahrhaftig Spaß am Leben haben.

Natürlich besteht die Gefahr, dass man Sie als Miesmacher brandmarkt. Menschen, die knallhart aussprechen, was Sache ist und worum er wirklich geht, machen sich unbeliebt. Allerdings werden zu gewissen Zeiten auch genau diese trockenen Charaktere gebraucht. Man schätzt ihren Rat, wenn die Ressourcen begrenzt sind, wenn man seine Kräfte aufgebraucht hat und die Hoffnung auf einen kurzfristigen Erfolg schwindet.

Sie sind momentan genau die richtige Person, die man als Trainer oder Chef braucht, um eine Schlankheitskur durchzuziehen, wenn man gnadenlos abspecken muss. Dies gilt für Privatpersonen und im übertragenen Sinne auch für Wirtschaftsunternehmen.



Heiter werden, Teamgeist wecken

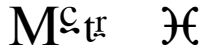
Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, in der Öffentlichkeit eine positive Rolle einzunehmen. Idealismus bedeutet im Grunde, dass man sich für die Belange anderer einsetzt. Warum macht es so viel Freude, die eigenen Interessen zurückzustellen?

Vielleicht liegt es daran, dass man auf einmal Teil einer gesellschaftlichen Bewegung wird. Die Beschränktheit und Begrenztheit des eigenen Ichs lösen sich auf. Und man erfährt, dass sich gemeinsam eine ganze Menge bewirken lässt.

Vielleicht überlegen Sie, was Ihnen solch ein öffentliches Engagement ansonsten noch bringen könnte. Und Sie fragen sich, ob Sie generell zum Teamplayer taugen. Probieren Sie es doch einfach aus. Es kann sein,

dass Sie in diesem Monat Ihre Freunde einmal komplett zusammen bringen, vielleicht auf einer Party. Oder Sie haben im Berufsleben ein starkes Gemeinschaftserlebnis. Es kann dort Probleme geben, die sich nur mit vereinten Kräften lösen lassen. Vielleicht werden Sie ausgewählt, ein entsprechendes Projekt zu leiten.

Möglicherweise aber ergibt sich in diesem Monat solch ein Wirgefühel auch vollkommen spontan. Sie gehen auf eine öffentliche Veranstaltung und sind auf einmal Teil des Ganzen. Wie auch immer: Üben Sie sich in neuer Offenheit. Sie werden merken, welche Heiterkeit urplötzlich von Ihnen Besitz ergreift.



Verkrustungen lösen, weicher werden

Während dieses Monats sollten Sie es sich zum Ziel setzen, erstarrte Grenzen jeglicher Art zu überwinden. Dabei kann es sich beispielsweise um zwischenmenschliche Beziehungen handeln, die an einem Nullpunkt angekommen sind. Niemand redet mehr mit dem anderen, wenn die Fronten absolut verhärtet sind.

Die Erstarrung kann auch in anderen Bereichen vorhanden sein, beispielsweise im Gesellschaftlichen, in Politik oder Wirtschaft. Oder aber es handelt sich hierbei um einen ganz persönlichen, inneren Zustand der Erstarrung.

Möglicherweise fragen Sie sich jetzt, wie es überhaupt zu so einer Stagnation kommen konnte. Sie versuchen, den Jetztzustand intellektuell zu erfassen, und analysieren die Situation. Doch für solche Gedankenspiele ist jetzt nicht die richtige Zeit. Es geht um wesentlich mehr als nur um den Verstand.

Diesen Monat sollten sie Ihre ganz feinen Sinne schärfen, durchgängig werden und transparent wie das Blatt eines Baumes, wenn man gegen das Sonnenlicht hält. Wenn es beispielsweise nicht möglich ist,

mit einem Menschen direkt zu kommunizieren, dann nehmen Sie halt über die Körpersprache Kontakt mit ihm auf. Geht es um einen Zustand in Ihrem Inneren, dann können Sie auf die gleiche Weise vorgehen. Gehen Sie mit sich selbst um wie mit einem kleinen Kind, wie mit einem Hund oder einer Katze. Seien Sie gut zu sich selbst!

Aspekte des MC im Lunar

M[☾]tr ☉tr ✕Δ♁

Selbstbewusstsein hilft

Mit der kraftvollen Ausstrahlung der Sonne im günstigen Winkel zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, gelingt es Ihnen, das Ziel dieses Monats zu erreichen. Sie treffen auf Menschen, die ihre Umgebung nicht nur beobachten, sondern aktiv ins Geschehen eingreifen. Dies geschieht nicht so sehr durch tätiges Handeln, als vielmehr durch die Kraft der Persönlichkeit.

Auch Sie selbst werden etwas Sonnenhaft-Optimistisches ausstrahlen. Wer von sich selbst überzeugt ist, kann andere mitreißen. Es ist jetzt Ihr wichtigstes Anliegen, Beachtung zu finden. Je mehr Ihr Leben an der Öffentlichkeit ausgerichtet ist, umso stärker werden Sie Aufmerksamkeit und Anerkennung erfahren.

Hüten Sie sich jedoch vor übertriebener Eitelkeit. Die Sonne macht blind. Wer auf der Bühne im Rampenlicht steht, dessen Augen sind von den starken Scheinwerfern geblendet. Er erkennt das Publikum nicht mehr. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitmenschen erscheinen aus der Sicht sonnenhafter Menschen klein und nichtig. Das Ego bläht sich auf, gleich einem kleinen Kind, das sich für den Mittelpunkt der Welt hält.

M☉♌ ☉♌ ♀♌

Selbstbewusstsein hilft nicht immer

Mit dem spannungsreichen Aspekt der Sonne zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, gelingt es Ihnen nurunter großen Mühen, das äußere Ziel dieses Monats zu erreichen. Sie sind vor allem mit sich selbst beschäftigt. Es ist eine Zeit der Innenschau. Sie widmen sich vor allem Ihrem Heim und der Familie, kümmern sich um ihre ganz private Welt.

Hüten Sie sich vor übertriebener Eitelkeit. Für Ihre Bescheidenheit ernten Sie so manches Lob. Die Sonne macht blind, gleich demjenigen, der auf der Bühne im Rampenlicht steht vor lauter Scheinwerfern, die ihm in die Augen strahlen, das Publikum nicht mehr erkennt.

Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitmenschen erscheinen aus der Sicht sonnenhafter Menschen klein und nichtig. Das Ego bläht sich auf und gleicht dem eines kleinen Kindes, das sich für den Mittelpunkt der Welt hält.

M☾♌ ♀♌ ✕♌♌

Mütterlichkeit hilft

Der sanfte Schein des Mondes am Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, fördert das Erreichen des Monatsziels. Sie werden auf angenehmen Menschen treffen. Man nimmt nicht nur die Bedürfnisse der Umwelt wahr, sondern leistet auch bemutternd und fürsorglich Unterstützung.

Auch Sie selbst werden die Kraft des Mondes erfahren, Ihre Mitmenschen so annehmen, wie sie nun einmal sind, mit all ihren Stärken und Schwächen. Und Sie geben ihnen die nötige Herzenswärme, die

jedermann braucht, um sich hier auf Erden wohlfühlen. Ihr Innenleben orientiert sich jetzt stark an Zielen und Ehrgeiz. Emotional ist die öffentliche Anerkennung für Sie jetzt ganz besonders wichtig. Und Sie brauchen viel Aufmerksamkeit.

Allerdings kann das Mütterliche auch etwas Umklammerndes und Erdrückendes mit sich bringen. Übertrieben Gluckenhaftes könnten Sie an einer fremden Person erleben oder aber in Ihren direkten Familienkreis. Auch Sie sich selbst bekommen solche Charaktereigenschaften.

Der Mond hat ein bleiches, wankelmütiges Licht. Zu schnell zieht er sich hinter Wolken zurück. Er ist launisch. Sein kindhaftes Gemüt reagiert verletzt, wenn es nicht die erwartete Anerkennung bekommt bzw. nicht mit all seinen Mimosen, Wehwehchen und wechselhaften Stimmungen unmittelbar und sofort angenommen wird.

M[☾]tr ☽tr ☾☾

Mütterlichkeit als Schwäche

Der sanfte Schein des Mondes in Opposition zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, stört das Erreichen des Monatsziels. Sie werden selten auf Menschen treffen, welche die Bedürfnisse ihrer Umwelt nicht nur erkennen, sondern auch bemutternd und fürsorglich Unterstützung leisten. Sie selbst werden kaum die Kraft des Mondes genießen, also Ihre Mitmenschen so annehmen, wie sie nun einmal sind, mit all ihren Stärken und Schwächen.

Auch gelingt es nicht im rechten Maße, die nötige Herzenswärme geben, die viele brauchen, um sich hier auf der Erde wohlfühlen. Ihr Innenleben ist jetzt zu eng auf Ihre Ziele und Ihren Ehrgeiz fokussiert. Emotional ist die öffentliche Anerkennung für Sie jetzt zu wichtig. Und Sie brauchen mehr Aufmerksamkeit, als man Ihnen geben kann.

Allerdings kann diese mütterliche Seite auch etwas Umklammerndes und Erdrückendes mit sich bringen. Dieses Gluckenhafte könnten Sie an einer fremden Person erleben, oder in Ihren direkten Familienkreis oder an sich selbst, ganz persönlich. Auch hat der Mond ein bleiches, wankelmütiges Licht.

Zu schnell zieht er sich hinter Wolken zurück, wenn seine Laune danach ist. Wenn er sich in seinem kindhaften Gemüt verletzt fühlt, nicht die erwartete Anerkennung bekommt bzw. sich nicht mit all seinen Mimosen, Wehwechen und wechselhaften Stimmungen sofort angenommen fühlt, wird es kritisch.

MC ☿ ☿ ☿ Δ♄

Kühler Intellekt hilft

Das nervöse Licht des schnell laufenden Planeten Merkur im Sextil zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, hilft beim Erreichen des Monatsziels. Menschen werden Ihnen begegnen, die ganz klar und logisch eine Situation analysieren. Diese Zeitgenossen können jeden noch so schwierigen Gesprächskontakt auf eine vollkommen emotionslose, rein sachliche Ebene reduzieren.

Solch ein Charakterzug ist besonders hilfreich, wenn die Gefühle allgemein verrückt spielen und Lösungsmöglichkeiten in weite Ferne gerückt zu sein scheinen. Auch Sie persönlich werden die Intellektualität des Merkur stärker denn je für sich zu nutzen wissen. Vielleicht halten Sie sogar öffentliche Reden. Die Kommunikation ist in diesem Monat auf jeden Fall ungeheuer wichtig. Allerdings besteht auch die Gefahr, bei aller Logik ein Thema zu zerreden. Es wird in tausend Facetten aufgeteilt. Mit jedem neuen Detail verliert sich der Blick auf das Ganze. Merkur redet gerne und hört sich selbst auch gerne reden. Das führt bis hin zur intellektuellen Selbstbefriedigung. Eine Neigung zu Schein-Lösungen besteht. Gut ist es, wenn man Dinge bespricht. Doch Reden allein ersetzt das Handeln nicht, auch wenn viele Merkurianer das gerne hätten.

M[☿]tr ♀tr □♁

Kühler Intellekt kann schaden

Das nervöse Licht des schnell laufenden Planeten Merkur in Opposition zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, stört beim Erreichen des Monatsziels. Menschen werden Ihnen begegnen, die zu klar und zu logisch eine Situation analysieren können. Diese Zeitgenossen reduzieren jeden noch so schwierigen Gesprächskontakt auf eine unangenehm kühle, rein sachliche Ebene.

Dies ist kaum hilfreich, wenn die Gefühle verrückt spielen und Lösungsmöglichkeiten in weite Ferne gerückt zu sein scheinen. Auch Sie persönlich werden die Intellektualität des Merkur jetzt schwerlich für sich zu nutzen wissen. Hüten Sie sich vor öffentlichen Reden. Die Kommunikation ist in diesem Monat auf jeden Fall etwas gestört.

Und es besteht die Gefahr, bei aller Logik ein Thema zu zerreden. Es wird in tausend Facetten aufgeteilt. Mit jedem neuen Detail verliert sich der Blick auf das Ganze. Merkur redet gerne und hört sich selbst auch gerne reden. Das führt bis hin zur intellektuellen Selbstbefriedigung. Eine Neigung zu Schein-Lösungen besteht.

Gut ist es, wenn man Dinge bespricht. Doch Reden allein ersetzt das Handeln nicht, auch wenn viele Merkurianer das gerne so hätten.

M[☿]tr ♀tr ✕Δ♁

Harmonische Ausgeglichenheit hilft

Mit den sanften Strahlen der Venus im Sextil zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, wird die Diplomatie eine ganz besondere Rolle spielen, wenn es um das Erreichen des Monatsziels geht. Sie treffen auf Menschen, die allein durch ihren Charme und gekonntem Auf-

treten mehr erreichen, als andere mit einem geballten Paket von Macht und Kraft und Energie. Auch Sie persönlich werden das Talent, Menschen durch Verführung für sich einzuspannen, mehr und mehr nutzen.

Mit Fingerspitzengefühl und Ehrgeiz treiben Sie Ihre Karriere voran. Sie können ein sicheres Auftreten an den Tag legen, geben sich gerne dem Genuss hin und lieben es, sich einladen zu lassen. Dadurch werden viele neue Kontakte geschaffen, die Ihrer Karriere dienlich sind.

Zur Schattenseite der astrologischen Venus gehört ihre Oberflächlichkeit. Die astronomische Oberfläche des Planeten Venus ist mit dem Fernrohr kaum zu erkennen. Sie ist verhüllt durch einen Schleier aus heißen Gaswolken.

Venus verbirgt ihre eigentlichen Interessen gerne hinter einer lächelnden Maske. Nicht jedem kommt das geheuer vor. Zudem wird dem Planeten eine gewisse Trägheit nachgesagt. Manche reden von Passivität, andere weitaus direkter von Faulheit.

$M_{\text{tr}}^c \quad \text{♀}_{\text{tr}} \quad \square_{\text{tr}} \quad \text{♁}$

Harmonische Ausgeglichenheit würde helfen

Mit den sanften Strahlen der Venus in Opposition zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, wird die Diplomatie schwerlich eine ganz besondere Rolle spielen, wenn es um das Erreichen des Monatsziels geht. Sie werden kaum auf Menschen treffen, die allein durch Charme und gekonntes Auftreten mehr erreichen, als andere mit einem geballten Paket voller Macht und Kraft und Energie. Auch Sie persönlich können schwerlich das Talent, Menschen durch Verführung für sich einzuspannen, für sich nutzen. Mit übertriebenem Charme und Ehrgeiz treiben Sie Ihre Karriere voran. Sie legen ein derzeit wenig überzeugendes Auftreten an den Tag, geben sich zu gerne dem Genuss hin. Zu sehr lieben Sie es, sich einladen zu lassen. Dadurch werden schwerlich neue Kontakte geschaffen, die Ihrer Karriere dienen können.

Zur Schattenseite der astrologischen Venus gehört ihre Oberflächlichkeit. Die astronomische Oberfläche des Planeten Venus ist mit dem Fernrohr kaum zu erkennen, verhüllt er sich doch mit einem Schleier aus heißen Gaswolken.

Venus verbirgt ihre eigentlichen Interessen gerne hinter einer lächelnden Maske. Nicht jedem kommt das geheuer vor. Zudem wird dem Planeten eine gewisse Trägheit nachgesagt. Manche reden von Passivität, andere weitaus direkter von Faulheit.

M[☿]tr ♂^{tr} ✕Δ♄

Tatendurst hilft

Der rötliche Schein des zornentbrannten Mars im Sextil zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, wird im laufenden Monat seine unterstützende Kraft entfalten. Jetzt wird nicht mehr abgewartet, sondern mutig gehandelt. Kein Feind macht diesem Planetengott Angst, keine Aufgabe ist ihm zu anstrengend. Er kann alles, außer Abwarten. In den folgenden Wochen werden Sie Ihr Monatsziel mit sehr viel Elan anpacken.

Was kann dabei noch schief gehen? Sie richten Ihre Aktivitäten ganz auf die Außenwelt, sind wagemutig und haben die Konkurrenz fest im Blick. Risiken nehmen Sie gerne in Kauf, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Die Tapferkeit des Mars ist löblich. Doch je mutiger er auftritt, desto stärker drängt es auch seine Feinde aus der Reserve. Mars kämpft mit offenem Visier, frei nach dem Motto ›Viel Feind, viel Ehr‹. Manchmal wirkt er bei allem Tatendrang reichlich ungeschickt. Und er erzeugt indirekt genau jenen Widerstand, den er eigentlich bekämpfen wollte. Mitstreiter und Freunde werden verschreckt.

Achten Sie also darauf, die positiven Seiten des Roten Planeten zu nutzen. Und halten Sie seine Ungestümtheit in Schach.

MC♄ ♂♄ □♁

Tatendurst kann schaden

Der rötliche Schein des zornentbrannten Mars in Opposition zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, wird im laufenden Monat kaum seine unterstützende Kraft entfalten können. Nun wird nicht mehr klug abgewartet, sondern übereilt gehandelt.

Kein Feind ist diesem Planeten zu groß, keine Aufgabe zu anstrengend. Er kann alles, außer Abwarten. Folglich werden Sie Ihr Monatsziel mit zu viel Elan anpacken. Das kann schief gehen! Denn Ihre Energie ist gleichzeitig zu sehr auf das Private und auf psychologische Vorgänge ausgerichtet. Da kann sich die Energie stauen und explosionsartig ausbrechen.

Die Tapferkeit des Mars ist löblich. Doch je mutiger er auftritt, umso mehr lockt er auch seine Feinde aus der Reserve. Mars kämpft mit offenem Visier, frei nach dem Motto ›Viel Feind, viel Ehr‹.

Manchmal wirkt er bei allem Tatendrang reichlich ungeschickt, und er erzeugt indirekt genau jenen Widerstand, den er eigentlich bekämpfen wollte. Mitstreiter und Freunde werden verschreckt. Achten Sie also darauf, die positiven Seiten des Roten Planeten zu nutzen. Und halten Sie seine Ungestümtheit in Schach.

MC♄ ♃♄ ✕Δ♁

Optimismus hilft, meistens

Die Strahlen von Jupiter, dem größten Planeten des Sonnensystems, fördern im Sextil zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, das für diesen Monat angestrebte Ziel. Es fällt Ihnen leicht, Hoffnung und Zuversicht auszustrahlen. Eine Haltung nach dem Motto ›Wird schon

werden« ist durchaus förderlich. Das zieht Gönner an und lässt Sie persönlich in einem guten Licht dastehen. Sie strahlen Glück und Zufriedenheit aus, gerade im Hinblick auf Beruf und Karriere. So können Sie langfristige Ziele entwickeln und hoffentlich auch in die Tat umsetzen.

Ob positives Denken alleine ausreicht, die angestrebten Pläne zu verwirklichen, wird sich zeigen. Jupiter ist zwar ungeheuer groß, aber auch sehr leicht, fast substanzlos. Seine mangelnde Dichte und Festigkeit wird, entsprechend der astrologischen Analogie, bei Schwierigkeiten zum Problem.

Joviale Menschen geben gerne Absichtserklärungen ab. Sie engagieren sich frei nach dem Motto »Mir nach, ich folge«. Wenn es wirklich darauf ankommt, müssen sie manchmal improvisieren. Auf Jupiter kann man vertrauen, in gewissem Maße, aber nicht hundertprozentig.

M^ctr ♃tr □♁

Optimismus kann störend wirken

Die Strahlen von Jupiter, dem größten Planeten des Sonnensystems, hindern in Opposition zum Zenit, einem Eckpunkt des Lunar-Horoskops, das für diesen Monat angestrebte Ziel. Es geht nun eigentlich darum, Hoffnung und Zuversicht auszustrahlen.

Eine Haltung nach dem Motto »Wird schon werden« ist zwar durchaus förderlich, zieht jedoch nicht zwangsläufig Gönner an. Das lässt Sie augenblicklich nicht in einem so guten Licht dastehen. Sie strahlen nicht genug Glück und Zufriedenheit aus, was im Hinblick auf Beruf und Karriere verlangt wird.

Sie sollten sich in dieser Zeit stärker um Ihr Privatleben kümmern und sich hier einen Ausgleichspunkt zu den harten Anforderungen schaffen, die das Berufsleben Ihnen abverlangt.